Information zur Erhebung personenbezogener Daten nach der DSGVO
für Beschäftigte

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet uns, Ihnen umfassende Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Beschäftigung im Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Dieser Verpflichtung entsprechend teilen wir Ihnen Folgendes mit:

I. Kontaktdaten

Verantwortlicher
Parkhotel Insel Rügen GmbH
Holzmarkt 1, 07743 Jena
Tel.: 03838 815-0
Fax: 03838 815-500
Tel.: 03838 815-0
eMail: info@parkhotel-ruegen.de

Externer Datenschutzbeauftragter
Datenschutz24
Sovestro GmbH
Am Kanal 10
14467 Potsdam
datenschutz@parkhotel-ruegen.de

II. Verarbeitungsrahmen

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten wie nachfolgend aufgeführt im direkten Kontakt mit Ihnen. Im Rahmen der Mitarbeiterverwaltung werden uns daneben aber auch Daten von Dritten übermittelt. Dies ist insbesondere bei Daten über die Sozial- und Krankenversicherung sowie Finanzdaten der Fall. In diesen Fällen erheben wir Daten insbesondere von Versicherungsträgern wie Krankenkassen, Renten- und Unfallversicherung bzw. Berufsgenossenschaft sowie dem Finanzamt zu folgenden Zwecken:

- Wir verarbeiten Ihre Daten, wenn dies für die **Erfüllung eines Vertrages,** den Sie mit uns abgeschlossen haben, erforderlich ist. Die Datenverarbeitung erfolgt gem. Art. 6 (1) b 1. Alt. DSGVO.

  Dies betrifft folgende Vertragsvarianten und Zwecke:

  - Abwicklung des Arbeitsvertrags inkl. aller Nebenpflichten
    - die Abrechnung von Lohn und Gehalt einschließlich Spesenabrechnungen
    - die Erfassung der Arbeits-, Urlaubs- und Fehlzeiten, beispielsweise zur Führung eines Arbeitszeitkontos sowie der Abwesenheitsplanung
    - die Personalaktenführung zur Verwaltung der Mitarbeiter unseres Unternehmens
    - die Erfassung und der Nachweis der Durchführung von Schulungen und sonstigen Maßnahmen, insbesondere in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, Geldwäsche, Hygiene und ähnlichen Gebieten
    - die Prüfung der Zugangs- und Zutrittsberechtigung
    - die Organisation und Verwaltung von Dienstwagen, einschließlich der Dokumentation der Fahrtenbücher sowie der Verwaltung von Verwarnungs-, Buß- und Strafsachen
    - Budgetverhandlungen mit dem Kostenträger
  - Vertrag über betriebliche Altersvorsorge

Es besteht eine vertragliche oder gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten. Diese sind Voraussetzung für den Abschluss bzw. Fortsetzung eines Arbeits-, Dienst- oder sonstigen Beschäftigungsverhältnisses.

Zur Erfüllung des Vertrages sind folgende Datenkategorien zwingend erforderlich:

- Identifikationsdaten (Namensdaten, Geburtsname und Geburtsdatum und -ort)
- Adressdaten
- Kontaktdaten

- Bankverbindung
- Finanz-Identifikationsdaten (Steuer-ID, Steuerklasse)
- Sozialversicherungsnummer
- Angaben zur Krankenversicherung
- Angaben zur Rentenversicherung /Pensionen
- Elterneigenschaft, Kinderfreibeträge
- kirchensteuerrelevante Religionsangaben

- Berufliche Tätigkeiten
- Berufsqualifikation
- Berufserfahrung
- Finanzierung von Ausbildungen
- Gegenwärtige Arbeitsstelle

- Vertragsdaten
- Lohn- und Gehaltsdaten
- Einstellung / Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Urlaubsdaten / Fehlzeitdaten
- Anwesenheitszeiten, Abwesenheitszeiten
- Unterschrift

Die sonstigen Daten bzw. Arten von Daten werden von uns im Rahmen der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebsablaufs erhoben. Die Verpflichtung der Bereitstellung dieser Daten ergibt sich aus dem mit Ihnen bestehenden Arbeitsvertrag, ggfls. ergänzt um entsprechende Dienst- bzw. Arbeitsanweisungen.

- Geschlecht
- Gesundheitsdaten (bspw. Zeitraum Arbeitsunfähigkeit, Hygiene, Verbandbuch, Arbeitsunfälle)
- Staatsangehörigkeit
- ggf. Schulden,
- ggf. (Lohn-)Pfändungen und Darlehen (einschließlich Gläubiger);

- Berufliche Entwicklung
- Berufliche Beurteilungen
- Schulische Laufbahn
- Zusatzausbildungen
- Zusatzleistungen

- Zuwendungen
- Details über Reisen / Fahrten
- Firmenwagen (u. a. Kennzeichen, Listenpreis)

- Beschwerden / Vorkommnisse Arbeitsorganisation
- Funktionsbeschreibung
- IT- / TelKo-Nutzerbewertungen
- Anwenderdaten
- Juristische Daten
- Gewerkschaftszugehörigkeit
- Nachweise der Durchführung von Schulungen
- Tag der arbeitsmedizinischen Untersuchungen
- Bildaufzeichnungsdaten
- Teilnahmedaten (E-Learning)
- Angaben zu Arbeitsunfällen
- Medien- und Kommunikationsmittelgebrauch
- Schwerbehinderung (mit entsprechendem Aktenzeichen);
- Vorliegen eines polizeilichen Führungszeugnisses
- Konfektionsgröße bei Berufsbekleidung

- Wir verarbeiten ggf. auch besondere Daten Ihrer Person gem. Art. 9 (2) b DSGVO, um unseren Pflichten aus dem Arbeitsrecht nachzukommen:

Folgende Pflichten sind davon betroffen:

- ➢ Verarbeitung von Daten zu Arbeitsunfähigkeitszeiten (§ 5 (1) S. 1 EntgFG)
- ➢ Vorlage des Nachweises eines ausreichenden Masernimpfschutzes (§ 20 (9) IfSG)

- Wir verarbeiten Ihre Daten, wenn Sie uns eine **Einwilligung** gem. Art. 6 (1) a DSGVO oder gem. Art. 9 (2) a DSGVO erteilt haben.

Eine Einwilligung können Sie erteilen für:
- Anfertigen und Verarbeiten von Fotografien
- Anfertigen Führerscheinkopie
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Verarbeitung von Notfallkontaktdaten

Die Einwilligung zur Datenverarbeitung holen wir uns ggf. gesondert und schriftlich bei Ihnen ein. Ihre erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Im Falle des Widerrufes der Einwilligung wird die betroffene Form der Datenverarbeitung unverzüglich für die Zukunft eingestellt, ohne dass die Verarbeitung der Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufes unrechtmäßig wird.

- Im Einzelfall sind wir **gesetzlich verpflichtet**, eine Datenverarbeitung vorzunehmen. In diesem Fall verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 (1) c DSGVO.

  Eine gesetzliche Verpflichtung haben wir:

  - Meldepflicht bei Einzugsstellen (Kranken- und Rentenversicherung, Berufsgenossenschaft, Finanzverwaltung) (§ 28 h SGB IV)
  - Meldepflicht bei Arbeitsunfällen (§ 193 (1) SGB VII)
  - Führen einer Vorsorgekartei arbeitsmedizinischer Untersuchungen (§ 3 ArbMedVV)
  - Sichtung und Dokumentation der Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses (§ 72 a SGB VIII)

- Sollte ein lebensbedrohlicher Notfall eintreten und Sie ärztliche Hilfe benötigen, stützen wir die Verarbeitung Ihrer Daten sodann auf Art. 6 (1) lit. d DSGVO, um Ihre **lebenswichtigen Interessen** zu schützen.

  Dies umfasst insbesondere die Weitergabe von relevanten Daten an Rettungssanitäter, Ärzte oder andere Rettungskräfte.

- Gegebenenfalls erfolgt die Datenverarbeitung in unserem **berechtigten Interesse** gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

  Soweit gesetzlich zulässig, werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, wenn dies zur Geltendmachung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich ist.

  Unser berechtigtes Interesse zur Datenverarbeitung ist:
  - Betrugsprävention;
  - Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
  - Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen;
  - Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen
  - Videoüberwachung von gekennzeichneten Bereichen
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Interne Verwaltungszwecke
  - Dokumentation zum Nachweis durchgeführter Unterweisungen (Erste-Hilfe, Brandschutz, Datenschutz, Arbeitssicherheit)
  - Sicherung einheitlicher Qualitätsstandards
  - Abschluss von Versicherungen (Betriebsunterbrechungs-, Betriebsausfallversicherung, Betriebsinhaltsversicherung, Vermögensschadenshaftpflichtversicherung)

Bei der Datenverarbeitung in unserem Unternehmen werden keine automatischen Überwachungs- oder Bewertungssysteme eingesetzt.

III. Dauer der Datenspeicherung

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, insbesondere wenn nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und

Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) oder berufsrechtlichen Vorschriften die Verpflichtung zur längerfristigen Speicherung der Daten bestehen oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.
Vorbehaltlich solcher Aufbewahrungspflichten werden Daten gelöscht, wenn der Zweck, zu dem sie erhoben wurden, weggefallen ist.
Soweit gesetzlich zulässig, werden Daten auch gespeichert, wenn dies zur Geltendmachung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich ist.

IV. Weitergabe und Auslandsbezug

- Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften ggf. an Empfänger oder Dritte weitergeleitet. Diese Empfänger können sein:

Intern
- Geschäftsführung
- Abteilungsleiter
- Rechnungswesen/Buchhaltung
- Betriebsarzt
- IT-Administration
- Qualitätssicherung

Extern
- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Finanzverwaltung
- Einzugsstellen, insb. Krankenkassen
- Agentur für Arbeit
- ggf. eigene Rechtsvertreter
- Rechnungswesen / Buchhaltung (extern)
- Kostenträger
- Versicherungsunternehmen
- externe Auftragsverarbeiter gem. Art. 4 Nr. 8 DSGVO
  - Lohndienstleister: Meinlohnbuero
  - Softwareanbieter: Pentacode AG, Betterspace GmbH
  - IT-Dienstleister
  - Aktenvernichtungsunternehmen Rhenus GmbH
  - Sicherheitsdienstleister: SWAS - Stralsunder Wach- und Sicherheitsdienst GmbH

- Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht und ist nicht beabsichtigt.

V. Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Dies sind
- Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung vorliegt (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf bestimmte Zwecke (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO).

Beruht die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung, dann haben Sie das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Gesonderte Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Daneben haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die
Informationsfreiheit Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt
Telefon: +49 361 57-3112900, eMail:
poststelle@datenschutz.thueringen.de Web: https://www.tlfdi.de

Schließlich haben Sie das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Dieser ist hinsichtlich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht.
Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den in Ziffer I genannten Kontaktdaten.